

# Eine Dampflokomotive im Vorgarten

Bernd Framke aus Wettmar restauriert seit 24 Jahren eine historische Eisenbahn – nun ist sie offiziell ein niedersächsisches Denkmal

**WETTMAR (ks).** „Ein Haus oder eine Brücke als Denkmal? Das ist nicht so ungewöhnlich. Aber eine Lokomotive schon. Da bin ich auch ganz schön stolz drauf“, sagt Bernd Framke. Er blickt auf sein Schmuckstück im Vorgarten seines Eigenheimes in Wettmar. Auf einem Schienenstück steht sie da, als wollte sie gleich lostuckern mit ihren 100 PS und 25 Stundenkilometern: die 1910 bei Hanomag in Hannover-Linden gebaute Dampflokomotive mit der Fahrzeugnummer 5429.

24 Jahre lang hat Framke sie aufgearbeitet und restauriert. Mit viel Aufwand, Geschick und mit der Unterstützung vieler anderer Eisenbahnliebhaber, die ihm geholfen haben, an die benötigten Teile zu kommen.

**LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE VERLEIHT PLAKETTE**

Bei so viel Herzblut, Kompetenz und Verbundenheit zu Niedersachsen konnte auch das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege nicht Nein sagen. Nach ausgiebiger Prüfung samt Ortstermin prangt nun die Plakette mit der Aufschrift „Denkmal Niedersachsen“ mit dem Niedersachsenross auf der Lok.

Was er davon hat? „Auf jeden Fall viele Verpflichtungen“, sagt der Herr der Eisenbahn und schmunzelt. Denn: Ein Denkmal bleibt nur ein Denkmal, wenn es auch entsprechend gepflegt wird. Die Idee, es mit dem Denkmalschutz zu versuchen, hatte einen durchaus pragmatischen

Grund, erzählt der Eisenbahnfan, der als Betriebsinspektor bei der Deutschen Bahn tätig ist. „Ich hatte gehört, dass man die Kosten dann bei der Steuer angeben kann.“

Und tatsächlich muss er nun kommende Arbeiten, die dem Bestand des technischen Kulturdenkmals dienen, nicht mehr komplett aus eigener Tasche bezahlen. Allerdings muss jeder geplante Schritt im Voraus mit dem Amt für Denkmalpflege abgestimmt werden.

„Schade, dass das nicht auch rückwirkend geht“, sagt Framke. Denn besonders die Farbe für den nach einem historischen Foto und Farbstreifen an der Lokomotive rekonstruierten Anstrich habe einiges an Geld verschlungen. Für den noch fehlenden Eichenholzfußboden im Führerstand hat er das Okay der Denkmalpflege bereits bekommen.

**DAS ZIEL: ORIGINALZUSTAND VON 1910**

Unzählige Fotos in diversen Ordnern auf seinem Smartphone dokumentieren jeden Fortschritt, den die Lok gemacht hat, seit sie vom Märchenpark in Verden nach Wettmar kam. In so schlechtem Zustand, dass er sie komplett zerlegte. Das Ziel: die Lok wieder in ihren Originalzustand von 1910 zu versetzen.

Denn da wurde sie gebaut, auch wenn auf dem Typenschild die Jahreszahl 1912 prangt. „Hanomag hat die Lok damals auf Halde gebaut“, erklärt Framke. „Das heißt, sie wurde schon 1910 gebaut, aber erst 1912



Ein Mann und seine Lok: Die vom Wettmarer Bernd Framke liebevoll restaurierte Hanomag-Dampflokomotive ist jetzt ein vom Landesamt für Denkmalschutz offiziell anerkanntes Denkmal.

Foto: Sandra Köhler

verkauft.“ An die AG Weser in Bremen, bei der sie bis 1933 lief. Die Bescheinigung über die Abnahme des Kessels ist aber mit 1910 datiert. Das macht den Bahnfan so sicher, was das Baujahr angeht.

Dass sie nicht vor 1912 betrieben wurde, hat Framke schwarz auf weiß. Im alten Betriebsbuch befindet sich nämlich eine „Bescheinigung über Nichteinsetzung“. Die, sagt Framke, „musste die Hanomag der AG Weser beim Kauf ausstellen“.

**DIE LOK TRÄGT DIE NUMMER 4**

Noch tiefer hat er sich in die Geschichte seiner Dampflokomotive hineingeforscht. So weit, dass er sich relativ sicher ist, dass sie als vierte der Baureihe konstruiert wurde. „Die Werkslok bei Hanomag dürfte der Prototyp gewesen sein“, sagt Framke. Anhand von historischen Fotos, die später einen modifizierten Typ zeigen, schätzt er, dass maximal 60 Stück gebaut wurden. „Es können aber auch weniger

sein.“ Kurioser Zufall: Auch bei der AG Weser lief die Lok mit der Nummer 4. Deswegen prangt jetzt auch eine „4“ auf ihr. Im Bremer Industriehafen war die Lok bis etwa 1971 aber mit der Nummer 1 unterwegs. „Die hatten nämlich nur eine Lok“, erklärt Framke.

**FRAMKE WILL DEN KESSEL UNTERSUCHEN**

Bei dem auch im Denkmatalas Niedersachsen verzeichneten

**Nummer vier: Nach Bernd Framkes Recherchen müsste die Dampflokomotive die vierte aus der Baureihe der Firma Hanomag sein; bei der AG Weser lief sie als Lokomotive mit der Nummer 4.**  
Foto: Sandra Köhler

Dampfross handelte es sich übrigens seinerzeit um herausragende Technik. „Genau dieser Typ – nicht diese Lokomotive – wurde 1911 auf der Weltausstellung in Turin gezeigt“, plaudert Framke aus dem Nähkästchen.

Allzu gerne würde er noch tiefer graben, noch mehr Wissen und Dokumente wie Werksfotos zusammentragen über die Geschichte seiner Lok. Etwa im Hanomag-Archiv, das 1932 nach Kassel an die Firma Henschel übergegangen ist. „Aber das kostet viel Zeit, das gehe ich vielleicht mal an, wenn ich in Rente bin“, sagt Framke.

Und was geschieht bis dahin? Oder ist die Lok – den Eichenfußboden ausgenommen – wirklich fertig? Eines gäbe es da schon noch, sagt Framke. Er habe schon früh mit dem Gedanken gespielt, den Kessel genau untersuchen zu lassen („Das geht mit Ultraschall“) und, wo nötig, instand zu setzen. Noch ein paar Überprüfungen, und dann sei die Lokomotive wohl tatsächlich wieder fahrtüchtig und könnte auch an anderen Orten in Niedersachsen gezeigt werden. „Aber dafür“, sagt Framke, „braucht es dann einen Sponsor.“

## Heimatverein bittet zum „Rausputz“

**WETTMAR/ENGENSEN (R/BS).** In diesem Jahr findet die Abfallsammelaktion der Region Hannover „Der große Rausputz“ in Engensen und Wettmar am 1. März statt. Die Abfallsäcke werden vom organisierenden Heimatverein am Samstag, ab 10 Uhr, jeweils am Feuerwehrhaus in Engensen und Wettmar ausgegeben.

In Wettmar sollten die Sammelaktionen an den bekannten Müllhotspots Hauptdamm Wettmar, Parkplatz Kreuzung Lahberg/Celler Weg, Rhadenparkplatz und an den Ortsausfahrten entlang der Kreisstraßen stattfinden.

In Engensen wird man auch immer fündig am Parkplatz vor dem Wald Richtung Schillerslage, an den Parkplätzen rechts und links der Kreisstraße Richtung Ramlingen, am Hannoverischen Weg, Richtung Lahberg und an den Kreisstraßen der Ortsausfahrten. Einen Imbiss am Ende der Aktion wird es in diesem Jahr wieder für die fleißigen Sammlerinnen und Sammler ab 12.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Engensen geben, angeboten vom Ortsrat Engensen. Ansprechpartner für die Aktion sind Joachim Lücke für Engensen, Mobil 0152-53686366, und in Wettmar Jan Felix Bartels, Mobil 0163-2604124.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: **Donnerstag, 12.00 Uhr**

AnzeigenSpezial

Ranzenmaxx  
Schulranzentag in  
Altwarmbüchen

# GROSSER SCHULRANZENTAG

AM SONNABEND, 1. MÄRZ 2025 VON 10 BIS 16 UHR

## Große Auswahl an Schulranzen

Ranzenmaxx präsentiert in Isernhagen wieder vielfältige Modelle und bietet kompetente Beratung an

**Ranzenmaxx führt unter anderem Schulranzen der Marke Step by Step.**  
Foto: privat

**Die Schulranzen von Scout sind nach wie vor beliebt.**  
Foto: privat

**JETZT einen BERATUNGSTERMIN sichern!**

Das Team vom Ranzenmaxx hat es sich zur Aufgabe gemacht, für jedes Kind den individuell optimal passenden Schulranzen zu finden und reist dafür mit einer großen Auswahl an Modellen verschiedenster Hersteller und viel Zubehör seit 21 Jahren durch ganz Norddeutschland.

Auch wenn der Beginn des neuen Schuljahres noch weit entfernt scheint, ist es ratsam, sich frühzeitig beraten zu lassen und sich einen Schulranzen zu sichern, der dem Kind passt und gefällt. Am Sonnabend, 1. März, findet von 10 bis 16 Uhr ein Schulranzen-Tag bei Porta Möbel, Opelstraße 9, in Isernhagen-Altwarmbüchen statt. Das ist für Familien eine gute Gelegenheit, um sich nach einem passenden Modell umzuschauen.

Der Andrang wird sicherlich wieder groß sein. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung online auf der Ranzenmaxx-Internetseite empfehlenswert. Aber auch Besucher, die keinen Termin gebucht haben, sind will-

Logos of participating brands: Step by Step, deuter, school mood, DERDIEDAS, ergobag, Satch, COOCAZOO, Beckmann, Scout.

kommen. Inhaber Thomas Bohn macht mit seinem mobilen Fachgeschäft meist Station in Möbel- und Autohäusern vor Ort und organisiert für seine Schulranzen-Tage ein schönes Rahmenprogramm rund um das Thema Schulanfang.

Um den optimalen Schulranzen für das eigene Kind zu finden, seien gute und kompetente Beratung, eine große Auswahl verschiedenster, hochwertiger Modelle und ausreichend Zeit zum Ausprobieren die ausschlaggebenden Faktoren – das alles bieten die Schulranzen-Tage von Ranzenmaxx. Die Idee hierzu hatte Familie Bohn, als sie für den eigenen Sohn einen Schulranzen suchte und nicht fündig wurde – ein Problem, vor dem damals viele Familien standen. Der Andrang auf die Schulranzen-Tage war schnell so

groß, dass Thomas Bohn in Kirchhorst einst ein gut sortiertes Geschäft einrichtete.

Und der Familienbetrieb wächst stetig. 2010 eröffneten sie ihr großes Fachgeschäft Ranzenmaxx Langenhagen an der Walsroder Straße 78 mit 450 Quadratmetern. Auch in Celle, an der Schuhstraße 20, gibt es eine Filiale von Ranzenmaxx. Von Januar bis Ostern sind sie nach wie vor mit ihren Mitarbeitern auf über 20 Schulranzen-Tagen unterwegs.

Im Programm sind alle führenden Markenhersteller, wie Step by Step, Scout, Ergobag, School Mood, Beckmann, DerDieDas, Lässig, Satch, Coocazoo und viele weitere.

■ Weitere Infos zu den Messeterminen und Neuheiten finden sich auf [www.ranzenmesse.de](http://www.ranzenmesse.de).

**SCHULRANZENTAG mit RANZENMAXX**  
Bucht jetzt euren Beratungstermin bei den Ranzenprofis.  
[www.ranzenmaxx.de](http://www.ranzenmaxx.de)  
Schulranzentag am Samstag, den 01. März 2025 von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr bei Porta Möbel Opelstr. 9 30916 Isernhagen  
Veranstalter: Ranzenmaxx Burgwedel | Tel. 05 11 77 45 83 Thomas Bohn | Am Försterkamp 2f | 30938 Burgwedel

**school mood**  
PASST ZU UNS!

**ergobag**  
Entlastet den Rücken  
Von allen Seiten sichtbar  
Sicher vor jeder Pfütze

**Scout**  
DIE NEUE SCHULRANZEN-KOLLEKTION